



Dieter Fritsche

Eine Bilderbuch-Karriere: In 8 Jahren (!) vom Auszubildenden zum Hotel-Direktor

Für Dieter Fritsche ist Gert Göbel ein Mentor und absolutes Vorbild

Gert Göbel hatte immer schon ein gutes Auge für Menschen, die sein Unternehmen bereichern (können). Jüngstes Beispiel ist Dieter Fritsche. Der heute 29-Jährige verdiente sich als Aushilfe im Bavaria Stadl in Willingen die ersten Sporen, als in einem Stadl-Meeting plötzlich Gert Göbel vor ihm stand. „Er hat mich gefragt, was ich beruflich mache. Damals befand ich mich gerade in der beruflichen Findungsphase nach dem Abitur“, so der Briloner. Sein Chef witterte sofort die Chance und bot ihm eine Ausbildungsstelle zum Hotelkaufmann im Landhotel an. Es war der Einstieg in die Göbel Gruppe, die für Dieter Fritsche einen rasanten Verlauf nahm. Denn heute ist er mit knapp 30 Jahren bereits Hoteldirektor

in Göbel's Seehotel Diemelsee und im Romantik Hotel Stryckhaus in Willingen.

Verantwortung zu übernehmen ist im Hause Göbel wichtig. Und seien es auch nur vermeintliche Kleinigkeiten wie die Auswahl einer Tapete. „Damals war ich sehr stolz darauf, dies tun zu dürfen. Es war wie ein Ritterschlag und eine große Anerkennung meiner Leistung, weil das Bauen und Renovieren wie auch das Moderni-

sieren sein Steckenpferd sind.“ Die ersten größeren Projekte waren dann die Einführung eines Entsorgungssystems für Bioabfälle im Seehotel sowie der weitere Ausbau des Chaletpark am Diemelsee. Dass Gert Göbel voller Überraschungen steckt, hat auch Dieter Fritsche häufig erfahren. So zum Beispiel 2017 bei der Übernahme des Romantik Hotel Stryckhaus. „Da kam er eines sonntags unverhofft ins Landhotel, in dem ich damals noch an der Rezeption gearbeitet habe, und

Die Stationen von Dieter Fritsche in der Göbel Gruppe

- 14.01.2014 Beginn der Ausbildung zum Hotelkaufmann im Göbel's Landhotel
- Juni 16-Juni 19 Rezeptionist im dualen Studium (Betriebswirt)
- seit Juli 2019 Direktor Göbel's Seehotel
- seit Mai 2020 Direktor Romantik Hotel Stryckhaus

Ein kurzer Steckbrief

Geburtsort:	Brilon
Alter:	29 Jahre
Familie:	liiert
Heimat:	Willingen
Wie lange im Betrieb?	8 Jahre

hat gesagt, dass er mich 10 Minuten bräuchte. Daraufhin bin ich mit ihm ins Stryckhaus gefahren und habe 2 Stunden mit ihm Tische aufgestellt und ausgemessen, bis Frau Friedrich, meine Chefin vom Landhotel, angerufen hat, wo ich denn bleiben würde.“ Auch beim Gedanken an einen Gästetransfer zum Bahnhof muss Dieter Fritsche schmunzeln. Schließlich hatte er schon „100“ auf dem Tacho, als er die Anweisung des Chefs bekam, auch mal Gas zu geben und nicht so rumzuschleichen.

Seit dem Beginn der Ausbildung ist die Bewunderung für Gert Göbel bei Dieter Fritsche stetig gewachsen. „Er ist ein Mentor für mich, ein großes Vorbild mit seinem unermüdlichen Enthusiasmus, den vielen neuen Ideen und der Anpacker-Mentalität“, sagt der 29-Jährige. Gert Göbel sei jederzeit erreichbar, so auch beim Wasserschaden um 23 Uhr abends. Kein Wunder also, dass Dieter Fritsche seinen Chef in der Abschlussrede zum Betriebswirt unter anderen mit den Worten „nahbar, aufgeschlossen für neue Ideen und übersprudelnd“ treffend beschrieb.

ZWEI FRAGEN, ZWEI ANTWORTEN

Was wünschst Du Gert Göbel

zum 70. Geburtstag?

Ich wünsche ihm nur das Beste und hoffe, dass er noch viele gesunde Jahre auf dieser Erde hat. Er ist für mich eine Inspiration.

Welchen häufig gesagten Satz

von Deinem Chef kannst Du

spontan wiedergeben?

„Schaust du mal, lass uns mal eben gerade, komm mal gerade mit!“

Und zack, schon waren wie im Flug ein paar Stunden um!

